

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 16

**Artikel:** So was!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-470853>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

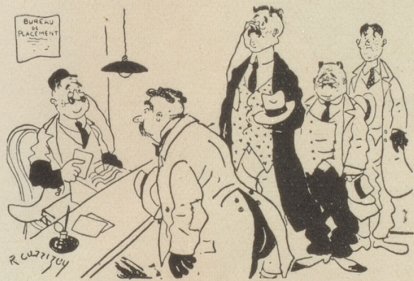


## N. Z. Z. meldet

Auf der Flucht erschossen. — Pforzheim- 19. März. Ein rückfälliger Heiratsschwindler, der 27 Jahre alte Eugen Wiedle, wurde von der Kriminalpolizei festgenommen. Auf dem Wege zum Gefängnis machte er in der Nähe des Bahnhofes einen Fluchtversuch. Auf den Ruf des Kriminalbeamten «Halt oder ich schiesse!» reagierte der Flüchtende nicht; auch zwei Schreckschüsse blieben erfolglos. Der Beamte machte darauf von seiner Schusswaffe Gebrauch und traf den Flüchtenden in die Stirn. Der Schwerverletzte starb kurz nach der Einlieferung ins Krankenhaus.

Da hätten wir wieder mal eine typische Greuelnachricht, denn seit wann kann man einen Fliehenden in die Stirn treffen?

Alob



Auf dem  
Stellen-Vermittlungsbüro

«Ich kann kochen, nähen, plätten und ...»  
«Schon gut! Melden Sie sich auf dem  
Heiratsbüro nebenan!»

Ric et Rac, Paris

## Ich höre ...

Die schweizerischen Radiosender haben keine sonderlich gute Presse. Die Programme werden bald als zu einförmig, bald als zu buntscheckig beanstandet. Ein Rezensent lässt sich über eines also vernehmen: «Marktbericht, ein Feierabendsingen (übrigens gut), ein Lustspiel, ernste Musik, heitere Lieder ... wohl bekomm's!»

Der Mann hat recht, sagte ich mir. Eine solche Folge ist doch zu sehr «schwanke Leiter der Gefühle». Und ich entschloss mich zur Abwanderung ins bewunderte Ausland. Den Knopf gedreht ... Wien. Es war gerade Ansage. Und ich höre:

«Kinderstube  
Schweinemarkt  
Stunde der Hausfrau ...»

Knacks. Knopf zurück. Die Heimat hat mich wieder. Ehe

## So was!

In Winterthur musste die Hundesteuer bezahlt werden. Hunde waren an der Leine mitzubringen. Ein junges Mädchen, zum ersten Mal zugegen bei einer solch wichtigen Handlung, führte einen Setter vor.

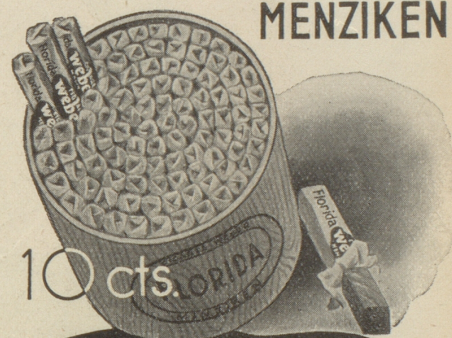
«Was isch das?»  
«En änglische Setter.»

«Wie alt?»  
«I weiss es ned genau.»  
«Wibli oder Männli?»  
«Wibli.»  
«G'hört?»  
«Guet!» war die prompte Antwort.

Dass ich selbst diese dumme Tante war, ohne einen Witz machen zu wollen, sage ich nur Dir!  
Gaby.

## Cigares Weber

MENZIKEN



10 Cts.

# FLORIDA

EIN NEUER MILDER WEBERSTUMPEN

*sauber verpackt, von würziger  
hochfeiner Qualität.*

FARRER • BERN

# Ziehung

der  
**ASCOOP-Lotterie**

# 13.

Haupttreffer:  
Fr. 200,000  
100,000  
50,000  
25,000  
10,000  
USW.

Lospreis Fr. 5.-; die ganze Serie mit  
sicherem Treffer Fr. 50.-

Lose solange Vorrat!

**ASCOOP** Laupenstrasse 9  
Postcheck III 8386, Bern  
Rückporto 40 Cts., Ziehungsliste 30 Cts.

# Juni!

Die Natur der Treffer richtet sich im Kt. St. Gallen nach den gesetzlichen Bestimmungen dieses Kantons.